



Wir laden sehr herzlich ein
zum Fronleichnamfest .
9:00 festliche Eucharistiefeier
im Stadtpark Landskron,
anschließend Prozession
zur Pfarrkirche



Ein Fest für die ganze Pfarre



Firmung am 1. Mai

Es war ein Fest! Nicht mehr und nicht weniger kann über diesen Tag gesagt werden. Dank aller guter Vorbereitung – die mit den Kandidaten schon im Advent 2013 begonnen hatte – und mit den Musikproben und dem Schmücken der Kirche endete. Ein strahlend schöner Tag war die Draufgabe. 88 junge Menschen mit ihren Familien waren gekommen, um das Sakrament durch unseren Herrn Bischof Dr. Alois Schwarz zu empfangen. Unser Bischof nahm sich jedes einzelnen Kandidaten, jeder Kandidatin sehr persönlich an und fand für uns alle in seiner Predigt Worte, die für unser Leben prägend sein können.

Bei der Kindersegnung ermutigte er die Eltern, das was in ihren Kindern angelegt ist, zu fördern und zur Entfaltung zu bringen. Es ist Gott, der dies angelegt hat.

Zur Begrüßung war Bürgermeister Helmut Manzenreiter – trotz aller 1. Mai Verpflichtungen – gekommen, ebenso Stadtrat Harald Sobe, Abordnungen der Feuerwehren aus dem Pfarrgebiet. Diesen sind wir dankbar für die Ordnerdienste.



Gottes Geist begleite die neu Gefirmten!

EUCHARISTIE – MAHLGEMEINSCHAFT



Die Christen der ersten Jahrhunderte haben die Feier der Eucharistie „**Brotbrechen**“ genannt. Christus selbst hat dafür das Beispiel gegeben: „ Er nahm das Brot in seine Hände, dankte, brach das Brot und gab es seinen Jüngern (Mt 24,19). Auch die Jünger, die mit Jesus nach Emaus gingen, erkennen ihn am „Brotbrechen“ (Lk 24,30). Bis ins 9.

Jh. wurden große Brote verwendet, die für die Kommunion gebrochen wurden. Der Apostel Paulus schreibt an die Korinther; „Ist das Brot, das wir brechen, nicht Teilhabe am Leib Christi? Ein Brot ist es. Darum sind wir viele ein Leib; denn wir haben teil an dem einen Brot.“ Deshalb sollen bei der hl.Messe große Hostien verwendet werden, damit dieses Teilhaben an dem einen Brot wenigstens für einige möglich wird.

Das Brechen des eucharistischen Brotes wird vom Gesang des Volkes begleitet: „**Lamm Gottes**, du nimmst hinweg die Sünde der Welt. Erbarme dich unser.“ Diese Worte verwendete Johannes der Täufer, als er auf Jesus hinwies (Joh 1,29). Das Lamm ist das bevorzugte Opfertier. Christus hat sich für uns geopfert und damit unsere Schuld gesühnt.

Die **Vorbereitung auf den Kommunionempfang** geschieht in Stille für den Priester und die Gläubigen. Hier soll uns bewußt werden, wie groß die Gabe ist, die Christus uns reicht. Papst Gregor der Große (+461) sagt dazu: „Nichts anderes wirkt die Teilnahme am Leib und Blut Christi, als dass wir in das übergehen, was wir empfangen.“ Wir haben uns zu prüfen, ob wir im Leben so mit Christus verbunden sind, dass es uns ein Bedürfnis ist, ihn auch in der Kommunion zu empfangen. Die Eucharistie ist nicht ein Lohn für tadelloses christliches Leben, dennoch mahnt uns der Apostel Paulus, nicht gedankenlos den Leib des Herrn zu empfangen. Hier muß der einzelne Christ selbst die Entscheidung treffen.

Der Priester erhebt ein Stück der gebrochenen Hostie mit den Worten: „**Seht das Lamm Gottes**..“ Die Gemeinde antwortet mit dem Bekenntnis des Hauptmanns von Karfar-naum: „Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund“ (Mt 8,8). Ein Psalmvers verdeutlicht das Geschehen z.B: „Kostet und seht, wie gut der Herr ist.“

Nach der **Kommunion** des Priesters wird auch den Gläubigen vom Priester und anderen, vom Bischof dazu Beauftragten die Kommunion gereicht. Bis ins 9.Jh. gab es nur die Handkommunion. Als später Oblaten als Hostien verwendet wurden, wurde die Kommunion in den Mund gereicht. Bei uns können die Gläubigen selbst entscheiden, in welche Form sie den Leib Christi ehrfürchtig empfangen wollen. (Nicht auf Handschuhe!)

Das 2.Vat. Konzil nimmt auch die Tradition der **Kelchkommunion** wieder auf, die bis ins 12.Jh. gepflegt wurde und in orientalischen Kirchen bis heute bewahrt wurde. Das **persönliche Dankgebet** ist die erste Antwort auf das große Geschenk der Liebe Gottes. Ein gemeinsames Danklied zeigt auf, dass wir durch den einen Leib Christi zu einer Gemeinschaft in Christus verbunden wurden.

Ihr Pfarrer

Grich Schmepper

„**Bittet, dann wird euch gegeben; sucht, dann werdet ihr finden;**

klopft an, dann wird euch geöffnet.

Denn wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet.“

Vom Vertrauen sind diese Worte aus der Bergpredigt Jesu getragen, vom Vertrauen in Menschen und in Gott.

Tore und eine **Schale**, sowie ein **Leiter** sind – abgesehen von den Farben – die gestaltenden Elemente dieses Fensters. Der Betrachter wird durch den Weg – von der Basis ausgehend – eingeladen und gleichsam aufgenommen in die bittende Bewegung. Die Tore im Hintergrund können durch Bitten und Anklopfen aufgehen. Von selber gehen sie nicht auf, ich muss dafür etwas tun, ich muss (vielleicht die Demut) aufbringen zu bitten und anzuklopfen. Nicht immer leicht.

Die Farbe **Rot** begleitet den anfänglichen Weg des Bittens und Anklopfens und weist darauf hin, dass Bitten und Anklopfen notwendige Aktivitäten und Bewegungen sind, ohne die „alles beim Alten“ bleibt und nichts Neues – durch sich öffnende Tore – entstehen

kann. Wie bei den übrigen Fenstern de Westseite ist der Hintergrund von der Farbe **Violett** bestimmt, die auf die Grundhaltung Erwartung und Hoffnung auf Erfüllung, Erlösung hinweist.

Ich erinnere mich an das Sammeln für das Kirchendach in Gratschach, als ich mit Walter Rubländer von Haus zu Haus gegangen bin. Jedes Mal mit einwenig Herzklopfen oder flauem Gefühl im Magen. Aber es war so überraschend, mit welcher Offenheit und Herzlichkeit wir aufgenommen wurden. Vielfach kommt es auf das Anklopfen und Bitten an... Sr. Pallotti Findenig



„**Du bist ein kostbarer Schatz**“

Unter diesem Thema standen heuer die Feiern der Erstkommunion. Mit den Kindern feierten die Familien und die Pfarrgemeinde. Es war eine Freude zu merken,

wie gut vorbereitet die Kinder von den Religionslehrerinnen und den Tischmüttern waren.

So war der Vormittag zuerst in der Kirche und dann im Saal und auf der Wiese eine Freude zu erleben.



Gottesdienstordnung

Fr 30.5.18:00 M. Landskron Hl. Messesfür + Johann Steiner

7. Sonntag der Osterzeit

Sa 31.5. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse für + Sigi Leeb

So 1.06. 08:00 St. Ulrich Hl. Messesfür + Magdalena Frager

09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst

für ++ Eltern Salcher und Kahn

Mo 02.06.18:00 St. Ulrich Hl. Messe

Di 3.6. 18:00 M. Landskron Hl. Messe für + Hildegard Raup

Mi 4.06.18:00 St. Ruprecht Hl. Messe

Do 5.06.08:00 M. Landskron Hl. Messe

für ++ Eltern und Josef Blaschitz

Fr 6.6. **Herz Jesu Freitag mit Eucharistischer Anbetung**

18:00 M. Landskron Hl. Messe für

++ Vater und Sohn Kurt Steinwender

Pfingsten

Sa 07.06. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse

So 08.06. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe

für ++ Eltern und Ulrich Fertschey

09:00 M. Landskron Festgottesdienst

Mo 9.06. 8:00 St. Ulrich Hl. Messe f. Gefallene v. St. Ulrich

09:00 M. Landskron Hl. Messe

11:00 St. Andrä Kirchweihmesse

Di 10.06.18:00 M. Landskron Hl. Messe

Mi 11.06. 18:00 St. Ruprecht Hl. Messe

Do 12.06. 08:00 M. Landskron Hl. Messe

19:00 Bibelrunde zum Sonntagsevangelium

Fr 13.06. **18:30 Fatimaprozession** v. Gratschach n. M.L.

19:00 M. Landskron Hl. Messe

Dreifaltigkeitssonntag

Sa 14.6. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse

18:00 M. Landskron Dankandacht für und

mit den Feuerwehren der Pfarre

So 15.06. 8:00 St. Ulrich Hl. Messe für + Theresia Sammer

9:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst

Kinderkirche, Musical der Kirchenmäuse

16:00 Lobpreis, Beichtgelegenheit, Hl. Messe

Mo 16.06. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe

Di 17.06. 18:00 M. Landskron Hl. Messe

für ++ Matthias und Elisabeth Gfrerer

Mi 18.06. 18:00 St. Ruprecht Hl. Messe

Fronleichnam

HOCHFEST des Leibes und Blutes Christi

Do 19.06. 09:00 Festgottesdienst im Stadtpark

Prozession zur Pfarrkirche

Fr 20.06. 18:00 Maria Landskron Hl. Messe

12. Sonntag im Jahreskreis

Sa 21.06. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse

für ++ Anna und Andreas Unterwalcher

So 22.06. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe für ++

Eltern und Geschwister Treffner

09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst

für ++ Karin Ankele und Helmut Kronhofer

Mo 23.06. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe für + Hans Bernhard

Di 24.06. 18:00 M. Landskron Hl. Messe

19:00 Gratschach Friedensgebet

Mi 25.06. 18:00 St. Ruprecht Hl. Messe

Do 26.06. 08:00 M. Landskron Hl. Messe

für ++ Eltern und Josef Blaschitz

18:00 St. Andrä Abendgebet

Fr 27.06. 18:00 M. Landskron Hl. Messe

13. Sonntag im Jahreskreis

Kirchweihfest Maria Landskron

Sa 28.06. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse

So 29.06. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe für

+ Friedrich Kamnig

09:00 M. Landskron Festgottesdienst

Hl. Messe für + Walter Hölbling

Pfarrcafe, Flohmarkt, Kinderprogramm

Mo 30.06. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe

für ++ Eltern und Bruder Katholnig

Di 01.07. 18:00 M. Landskron Hl. Messe

für ++ Irmtaud und Max Lauritsch

Mi 02.07. 08:00 M. Landskron ökumen. Gottesdienst HS 5

18:00 St. Ruprecht Hl. Messe

Do 03.07. 08:00 M. Landskron ökumen. Gottesdienst VS 7

Fr 4.7. **Herz Jesu Freitag mit Eucharistischer Anbetung**

18:00 M. Landskron Hl. Messe

In St Ulrich ist jeweils am Montag nach der Hl. Messe eucharistische Anbetung.

In Maria Landskron ist jeweils am Donnerstag Frühstück nach der Hl. Messe

Der Terminüberblick gibt den Stand bei Drucklegung bekannt.

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen.

Blumen für die Kirche

Wir sind dankbar für Blumen zum Schmücken unserer Kirche. Wenn Sie uns dabei helfen wollen, dann bitte bis Freitag Mittag im Pfarrhof (04242 41664) oder bei Herrn Sisti (0699 18067846) anrufen. Herzlichen Dank!

„Coffee to help“ in den Spar Märkten Landskron

Zu einer großartigen Aktion waren Jugendliche der Pfarre bereit: Einen ganzen Tag kochten sie Kaffee und boten diesen gegen Spenden an. Mit dem in fast allen Spar-Märkten Kärntens kann die Caritas ein weiteres „Lerncafé“ für Kinder betreiben, die ohne diese Hilfe den Schulabschluss nicht schaffen würden. Herzlichen Dank den Mädels und der Familie Pascuti!



Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarre Maria Landskron, 9523 Landskron; Franz v. Assisistraße 11 Tel 04242 41 664; Mail: maria.landskron@aon.at Homepage: www.kirchekath-villach.at Druck: DVP GmbH 4020 Zamenhof-str. 43 - 45 Redaktionschluss: PN Sommer 17.6.13. Abholtermin: 28.6.



PAX-Bestattungs- und Grabstättenfachbetrieb GmbH

- Erledigung sämtlicher Behördenwege und der gesamten Organisation
- Überführungen im In- und Ausland
- Begräbnisse auf allen Friedhöfen

- Trauerdruck, Trauerfloristik
- Steinmetzarbeiten
- Vorsorge

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.30 Uhr, Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.

9500 Villach, Nikolaigasse 39, Telefon: +43 (4242) 26560, Fax: DW 60 · E-Mail: villach@pax.at · www.pax.at
9710 Feistritz an der Drau, Villacher Straße 32, Telefon: +43 (4245) 65111, Fax: DW 11

PFARRMOSAİK

Kirchtag in Gratschach

Am Sonntag nach dem Fest der Apostel Phillip und Jakob findet der jährliche Kirchtag statt. Der MGV



Landskron gestaltete den von Kaplan Nikolaus Preis gefeierten Gottesdienst. Vor dem Schlusssegen bedankte Sr. Pallotti das Ehepaar Christine und Hans Huber für 20 Jahre Mes-

nerdienste. Eine so lange Zeit des Ehrenamtes ist eine Seltenheit! Die Pfarre und der Ort Gratschach sind dafür sehr dankbar. Wir sind ebenso dankbar, dass die Familie Ebenberger – Huber die Nachfolge antritt. Steffi, das jüngste Familienmitglied, übernahm von Christine Huber den großen, alten Kirchenschlüssel.

Flohmarkt für die Kirche Gratschach

Sonntag, 29. Juni von 8:00 – 12:00 (Kirchweihfest) bei der Pfarrkirche M. Landskron – bei jedem Wetter Bitte bringen Sie schöne, brauchbare Dinge mit (keine Kleidung) von 23.-28.06. in den Pfarrhof. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pfarrausflug nach St. Paul und St. Andrä am 9. Juli 2014 Abfahrt: Kirche M. Landskron 8:00

St. Paul: Hl. Messe in der Erhardkirche, Führung durch die Ausstellung „Der Mann aus Nazareth“ Mensch Gott Mythos. Möglichkeit zum Mittagessen, Spazieren durch den Klostersgarten. Weiterfahrt nach St. Andrä zur neu renovierten Kirche Maria Loretto Rückkehr: ca. 17:00

Anmeldung in der Pfarrkanzlei, Preis wird bald bekannt gegeben

TERMINE

Komm, Heiliger Geist,
in unsere Städte,
in unsere Häuser,
in unsere Familien, in unsere Herzen.

Ohne Dich lesen wir Bücher
und werden nicht weise,
ohne dich reden wir lange und werden nicht eins.
Ohne Dich sehn wir nur Fälle,
Zahlen und Fakten.

Ohne Dich zerfällt unser Leben
in eine Reihe von sinnlosen Tagen,
ohne Dich zerstört uns die Technik.

Ohne Dich werden die Kirchen Museen,
ohne Dich wird das Beten Geschwätz,
ohne Dich wird unser Lächeln erstarren...
Komm, Heiliger Geist....

Martin Gutl

Do, 26. Juni 2014, 19.30 Pfarrzentrum Villach St. Martin

Glaube und Zivilcourage

Anhand von Beispielen engagierter ChristInnen (Dom Oscar Romero, Christian de Chergé, Dietrich Bonhoeffer, Franz Jägerstätter, Madeleine Debrel,...) gehen wir der Frage nach, wie Glaube und Zivilcourage sich gegenseitig beeinflussen können. Was heißt dies für unser Handeln? Referentin: Sr. MMag. Silke-Andrea Mallmann, Pädagogin, Psychologin

Herzlichen Dank allen, die ihre Wertschätzung der Pfarrnachrichten durch Spenden oder Werbeeinschaltungen ausgedrückt haben!

Kampf dem Kalk!



Christian & Renate Müller

Weiches Wasser rund um die Uhr durch alternierende Betriebsweise!

Ressourcenschonender Betrieb durch Präzisionsbesatzung und optimaler Bedienkomfort für ein bis vier Wohneinheiten, auch bei hohen Bedarfsspitzen!

Wir sind die Trinkwasserprofi mit Produkten von BWT.

„Wir sagen dem Kalk den Kampf an!“

Ossiacher Strasse 28, 9523 Landskron // Tel.: 04242-55025 // Fax: DW 15

Müller Installationstechnik

leicht(er) leben

www.mueller-installationstechnik.at



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Zum Grillnachmittag laden wir am **Montag, den**

16. Juni 2014 von **14:00 Uhr** bis **16:00 Uhr** ein.



Wir werden diesmal für Sie grillen und freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

